

Wieder ein Festsieger am Bündner Kantonalen

Eine Woche nach dem erfolgreichen Start am Schaffhauser Kantonalen doppelten die Nachwuchsschwinger der „Rapperswiler“ erfolgreich nach. Sven Meier vom Ricken siegte im Schlussgang der Kategorie 2006/07 gegen den Verbandskameraden Simon Fäh.

In der Kategorie 2008-10 wurde Pirmin Fäh mit hohen 58. Punkten Dritter. Wegen der fehlenden Maximalnoten und einem Gestellten im vorentscheidenden fünften Gang, reichte es ihm nicht für in den Schlussgang. Der Plattwurf im letzten Gang brachte ihn wieder aufs Podest. Der Schänner Dave Fankhauser mischte ebenfalls vorne mit. Er gewann fünf Gänge und verlor einen. Diese Leistung und 57.50 Punkte brachten ihn auf dem Vierten Rang.

„Rapperswiler Doppelerfolg“

Sven Meier vom Ricken dominierte die Kategorie 2006/07, zusammen mit dem Benkner Simon Fäh. Im Schlussgang standen sie sich nach fünf vorgelegten Siegen gegenüber, wo der Rickner Meier die Oberhand behielt und sich zum zweiten Mal als Festsieger ausrufen lassen durfte. Fäh wurde dank der hohen Punktzahl aus den ersten Fünf Gängen noch Zweiter. Andrin Glarner aus Goldingen fiel durch sein technisches Können bereits auf. Mit dieser Schwingweise reihte er vier seiner schwereren Gegner zu den Verlierern. Der fünfte Rang war sein verdientes Resultat mit dem Zweig. Ives Rüegg aus Walde wurde in dieser Kategorie elfter mit 55.50 Punkten und drei Siegen.

Tobias Lacher aus Rieden schaffte es als Einziger in der Kategorie 2004/05 in die Zweigränge. Erneut schwang er gut mit gegen die älteren Gegner, machte im letzten Gang sogar noch um einen Spitzenrang, den er aber dem Prättigauer Elia Mayer überlassen musste. Lacher wurde noch Achter. Andreas Ziegler aus Kaltbrunn, der am Tag danach am Verbandsschwingfest in Schänis schon wieder antrat, wurde einmal mehr mit einem Podestplatz belohnt, dies in der Kategorie 2002/03. Vier Siege und zwei Gestellte wies sein Notenblatt auf. Manuel Lühti (Jg. 2003) gewann ebenfalls vier Gänge und erkämpfte den Bündner Zweig als Fünfter.